

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

52. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1990



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Redaktionsschluß für ECHO Nr. 7 - Juli 1990 ist am
15. Juli 1990 (weil ich dazwischen schnell mal in
Urlaub fahre !)

Im Juli haben wir wieder zwei 50iger und einen 60iger zu
feiern. Ihnen gelten die Glückwünsche des ACM :

Am 04.07. vollendet Oskar Wieland, Bunsenstr. 12 in
8000 München 83 sein 5. Jahrzehnt.

Am 26.07. wird Dieter Lode, der in der Haidaestr. 22 in
8364 Waldkraiburg wohnt, ebenfalls fünfzig.

Am 30.07. feiert Hermann Fichtner im Hans-Goltz-Weg 18 in
8000 München 60 seinen sechzigsten Ehrentag !

Sie werden sich wundern, daß Sie im Bericht über das
Schießen in Isen einen Hinweis auf Fotos lesen, die aber
nicht im Heft sind. Aber leider stellte ich erst bei der
Einteilung fest, daß kein Platz mehr dafür vorhanden ist.
Aber das wird natürlich im nächsten Heft sofort nachge-
holt. Ebenfalls dem fehlenden Platz ist ein schöner Be-
richt unseres "Nürburgring-Renners" Peter Schneider zum
Opfer gefallen, der selbstverständlich auch nur verschob-
ben ist.

Aber ich kann natürlich über Veranstaltungen, die vorher
stattgefunden haben, nicht später berichten.

Ich bitte dazu um Verständnis und bin zugleich froh, für
die nächste Ausgabe damit bereits einiges Material zu
haben. Wenn ich aus meinem Kurzurlaub (9 Tage Dubrovnik)
zurückkomme, wird die Zeit ohnehin wieder eng bis zum
nächsten Redaktionsschluß.

Bis dahin verbleibe ich Euer und Ihr Redakteur der Club-
zeitschrift des ACM
F.B.

Schnelles Echo !

Bei der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift mußte ich leider wieder einmal feststellen, wie langsam unsere Post ist, wenn man etwas "lediglich" als Drucksache verschickt. Ich hatte mich bemüht, meine Arbeit möglichst pünktlich zu erstellen, die Haberl-Brothers waren ebenfalls schnell wie immer, und die Postauflieferung erfolgte am Donnerstag, den 31. Mai, in der Früh.

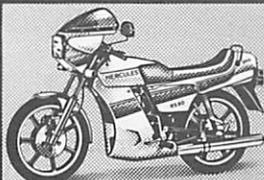
Die Sendung wurde auch noch am selben Tag bearbeitet, wie man dem Stempel entnehmen konnte - die Zustellung geschah dann (zumindest in meinem Fall) am darauffolgenden Mittwoch, dem 6. Juni ! Bei allem Verständnis für Feiertage und sicherlich auch Personalprobleme, wie sie heute überall herrschen, kann ich mich nicht damit abfinden, daß ein derartiger Zeitverzug sein muß ! Ich hatte gehofft (und dies doch sicher nicht unberechtigt), daß Sie Ihren Lesestoff für die Pfingstfeiertage bereits hätten.

Aber wenn ich mich an die Antwort eines leitenden Beamten auf die Beschwerde von Peter Haberl vor etwa 2 Jahren erinnere, daß wir, wenn wir es so eilig hätten, doch unser Heft als Brief verschicken sollten, dann wundert mich nichts mehr. Wenn ich nicht auch immer wieder sehr positive Erfahrungen mit der Post machen würde, kämen mir ganz schlimme Gedanken. Aber vielleicht wird dies mit der geplanten Umstrukturierung der Bundespost besser. Mit dieser Hoffnung lebt zur Zeit als leidender Post-"Kunde"
F.B.

Clubausfahrt nach Riedenburg

Sie erinnern sich bestimmt noch an die letzte Jahreshauptversammlung, wo unser Clubkamerad, Ex-Landrat Franz Lang das Angebot unterbreitete, einen Tag in und um Riedenburg zu organisieren, wenn sich jemand um die Anfahrt kümmern würde. Als alle schon glauben mußten, der gutgemeinte Vorschlag würde am allgemeinen Phlegma scheitern, erklärte sich Juliane Hummelt dazu bereit (und zog daraufhin als erste Frau in den Vorstand des ACM ein).

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skopgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES[®]



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:
KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES
MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik W Bademoden
W über 350 Düfte W Kosmetikkabinen
W Geschenkboutique W Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung**
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst

*Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72*



Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Fast wäre der Termin noch geplatzt, da ich gerade noch rechtzeitig per Fax die notwendigen Daten erhielt, um die Ausschreibung zu erstellen. Bereits am nächsten Morgen gingen die Unterlagen zur Druckerei (da sehen Sie die Terminprobleme eines kleinen Zeitungsschreibers !).

Und dann hagelte es buchstäblich Anmeldungen, daß letztendlich der Bus nicht ausreichte und einigen abgesagt werden mußte.

Die Knochen hatten sich noch nicht vom Gokart erholt, da wartete bereits der Bus auf uns zur Riedenburg-Fahrt.

Ungewohnt pünktlich standen alle Teilnehmer voller Erwartung auf dem P+R-Parkplatz an der Michaeliburgstraße. Die Wahl des Treffpunktes war bereits die erste gute Tat; denn es standen ausreichend Parkplätze zur Verfügung und konnte, falls es jemand vorzog, auch mit der U-Bahn angefahren werden.

Die Fahrt verlief dann auch kurzweilig, und pünktlich konnten wir am Ortseingang von Riedenburg Franz Lang an Bord nehmen. Unser Clubfreund versorgte uns bereits auf der Fahrt entlang des Main-Donau-Kanals mit reichlich Informationen (und auch guten Witzen !), bis wir am vorgezogenen ersten Ziel, der Burg Prunn eintrafen. Und auch hier glänzte Franz Lang mit einem enormen Wissen über die Geschichte der Burg und der Region. Ein berufsmäßiger Fremdenführer kann ihn da sicherlich nur sehr schwer schlagen. Die Burg selbst ist absolut sehenswert, besonders wenn man von verschiedenen Dingen auch noch die Hintergründe erklärt bekommt. Mit leichtem Schaudern verließen wir die Folterkammer, in der zu damaligen Zeiten auch Gefangene lebendig eingemauert wurden.

Von der Burg Prunn fuhren wir weiter nach Essing. Dort konnten wir die größte und mit 197 Metern auch längste Holzbrücke Europas bestaunen, die sich durch ihre elegante Architektur harmonisch in die Landschaft einfügt.

Als nächster Anlaufpunkt war das Hotel Schwan in Riedenburg vorgesehen, wo wir (ebenfalls bestens geplant) ein gutes Mittagessen einnehmen konnten.

Gesättigt und zufrieden bestaunten wir anschließend aus dem Bus heraus die neuen Kanalanlagen um Riedenburg, wobei wir selbstverständlich auch hier alle technischen und wirtschaftlichen Informationen von Franz Lang erhielten.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef

zimmermann & sohn GmbH

gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgießereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 1 29 65 20
Fax: (089) 1 29 65 21

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen (auch für Porsche)
- Autoverleih (PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Wintershall-Öl«



Wir machen Ihr Auto schöner
- in Form und Farbe -
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137

War das bisher Gesehene schon interessant und erlebenswert, so glaube ich doch sagen zu können, daß der Bayer. Landesjagdfalkenhof, den wir als nächstes anfahren, die Krönung unserer Ausfahrt war !

Die Möglichkeit, eine reiche Auswahl an Tieren präpariert oder lebendig zu bestaunen, stellte nur das Vorspiel dar. Gekrönt wurde das Ganze durch eine fast einstündige Vorführung von Falken, Adlern und Geiern. Es ist mir nicht möglich, alles zu schildern, was hier zu erleben war. Stellvertretend seien nur zwei Geschichten erwähnt, die uns ein Falkner erzählte : So sei einer der Adler erst am Ende der Vorstellung zu sehen, weil er sich angewohnt hatte, täglich die 80 km nach Eichstätt zurückzulegen, um sich aus einem dortigen Fischwasser einen Karpfen zu holen. Aufgrund der Zeitumstellung zum Sommer war er etwas durcheinander und kam deshalb immer etwas zu spät.

Ein weiterer Adler war bei einem seiner ersten Flugversuche im tiefer gelegenen Riedenburg gelandet. Nachdem ihm der Rückflug auf die Anhöhe zu beschwerlich oder auch unmöglich war, begab er sich zu Fuß zurück zum Falkenhof und "betrat" seine Heimat durch den offiziellen Eingang !

Ich bin sicher, daß jeder nach dieser Vorführung mit viel neuem Wissen versehen und begeistert den Bus bestiegen hat, der uns nach diesem einmaligen und wunderbaren Erlebnis zum Kristallmuseum brachte. Für mich (der ich an Steinen wenig Interesse habe) war trotzdem sehr imposant der größte Bergkristall der Welt, den der amerikanische Finder nach langem Suchen nach Riedenburg verkaufte (obwohl ihm von anderen Orten mehr Geld geboten wurde !), da ihm dies ein würdiger Standpunkt schien. Dort werden nun die 8 to von vielen Halogenstrahlern beleuchtet und geben wirklich ein beeindruckendes Bild ab.

In dem zum Museum gehörenden, sehr urigen Lokal, wo teilweise Fässer als Sitznischen dienen, konnten wir die durch die viele geistige Arbeit verbrauchten Kalorien wieder ergänzen und uns an einer sehr großen Auswahl an internationalen Bieren laben (das teuerste Bier der Welt mit knapp 13,—DM für 0,33 l, das der Kurzwart Edi und ich gerne probieren wollten, war leider ausverkauft !). Und da es sich im Kreise von guten Freunden immer schön sitzt, konnten wir auch diese Zeit gut genießen.



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.



Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Rudolf **HOUZER** GmbH

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

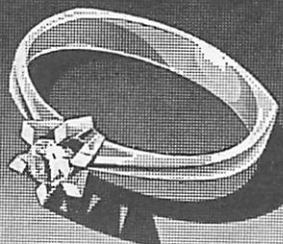
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und... gute Ideen.



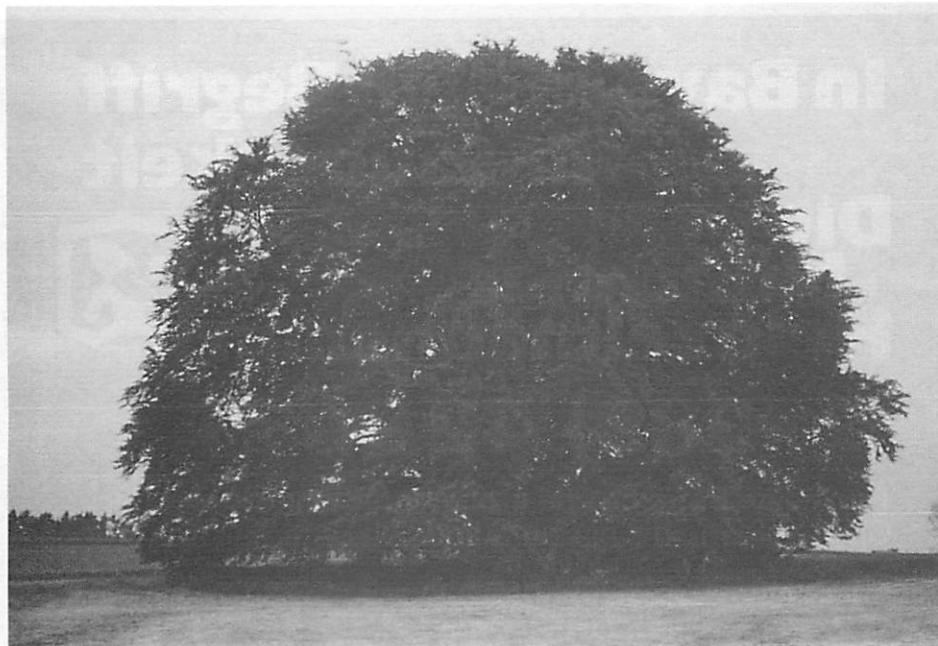
Die letzte Etappe führte uns (die Nase schon in Richtung Heimat) zur "Bavaria-Buche", einem wahrlich mehr als ungewöhnlichen Baum. Eine sehr große grüne Kugel, die vermeintlich mitten in der Landschaft liegt, entpuppt sich bei näherem Herangehen als ein Baum, dessen Äste rundum bis zum Boden liegen und ein Zelt bilden für alle, die darunter das fast steinerne Zentrum bewundern.

Dieses Naturerlebnis war zugleich leider das Ende einer großartigen Ausfahrt. Franz Lang verabschiedete uns nach einem schönen und erlebnisreichen Tag vom Altmühltal. Aber auf der Heimfahrt wurde bis München noch geschwärmt von den vielen Eindrücken, die wir erleben konnten. Für das Erlebnis, das uns Juliane Hummelt und Franz Lang durch ihre Mühe beschert haben, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken (und ich bin sicher, daß ich dies im Namen aller Teilnehmer darf).

Ich kann den Beiden aber auch versichern, daß der Lohn in Form von zufriedenen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

F.B.

Und so sieht die "Bavaria-Buche" aus :



Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79
Telex 5 23 852 d

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 **(089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Das Jahreshauptlos des ACM 1989

Eine Flugreise zum Formel-1-GP nach Imola im Mai 1990.

Am Donnerstag, den 10. Mai, fuhren meine Frau und ich in Richtung Riemer Flughafen. Im Gepäck zehn Filme, 2 Fotoapparate, ein Fernglas, die Streckenbeschreibung und bequemes Schuhwerk.

Bis zum Einchecken waren wir noch bester Stimmung. Dann aber wurde uns von der Lufthansa lapidar mitgeteilt, daß unser Flug nach Bologna kurzerhand annulliert werden sei. Technische Mängel wurden vorgeschoben, und man bot uns an, erster Klasse mit dem Zug zu fahren. Das hätte heißen, daß wir statt um 12 Uhr erst um 23.30 Uhr in Bologna angekommen wären. Wir waren stocksauer !

Mit uns protestierten noch andere Passagiere, und wir hatten Glück, als uns 3 Herren der Firma Ford anboten, mit ihnen im gemieteten Wagen (mit Klimaanlage) nach Bologna zu fahren. Freudig nahmen wir an und erreichten unser Hotel in Milano Marittima zwar etwas umständlich, aber bequem gegen 19 Uhr.

Ein Bad in der algenfreien Adria ließ uns den Ärger schnell vergessen und wir stimmten uns nach dem Abendessen mit anderen F1-Fanatikern mental auf den nächsten Tag ein.

Besonders neugierig war ich auf die Atmosphäre an der Rennstrecke, darauf, die extremen Geschwindigkeiten, die gefahren werden und das Fahrkönnen hautnah zu erleben (im Fernsehen geht das ziemlich verloren) und hoffte, die Fahrzeuge technisch begutachten zu können.

Durch ein Spalier von Souvenir- und sonstigen Buden arbeiteten wir uns in Richtung des immer lauter werdenden Sounds der bereits Trainierenden. Je näher wir kamen, desto mehr wurde ich durch die gewaltige "Sprache" der Motoren vom Rennfieber gepackt. Die Geräuschkulisse, besonders beim Warmlaufen der Motoren ist dermaßen enorm, daß es körperlich spürbar ist und den Formel-1-Fan lustvoll erschauern läßt. Nachdem wir diesen Sound ausgiebig genossen hatten, machten wir uns daran, von der Start-Ziel-Tribüne aus die restliche Strecke zu erkunden. Aufgrund der "relativ wenigen" Zuschauer war es uns möglich,

DER NEUE BMW 318is.

MEHR AUTO. MEHR MOTOR. MEHR SPORT.



Jetzt bei uns. Testen Sie das 16-Ventil-Hochleistungs-Triebwerk und seine sportliche Leistung. Erleben Sie ein sicheres, harmonisches Gesamtkonzept. Entdecken Sie die Freude am Fahren neu. Mit dem BMW 318is. Bei uns. Willkommen zur Probefahrt.

AUTO-HUSER GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 714 50 24



auch an Stellen heranzukommen, an die später nur die Profifotografen durften. Im Abstand von nur wenigen Metern zu den heranpreschenden Fahrzeugen erlebten wir hautnah, mit welchem fahrerischen Können und mit welcher Wahnsinnseschwindigkeit auf die Kurven zugefahren wird, und wie sie von dort wieder hinaussschießen.

An solchen Stellen mußten etliche Filme ihr unbelichtetes Dasein aufgeben.

Spannung brachten die Qualifikationsrunden. Insbesondere im Kurvengeschlängel der "Aqua Minerale" zeigten ein extrem rund und sauber fahrender Senna oder ein sich bissig am Limit bewegendes Berger was sie drauf haben. Hier wurden Unterschiede in den Fahrweisen besonders deutlich.

Der Freitag war mit Gewißheit der interessanteste Tag, weil wir uns relativ frei bewegen konnten und an eben die Stellen kamen, wo später nur ausgesuchtes Publikum hin durfte. Wieder zurück in Milano Marittima suchten wir bei einem Abendspaziergang am Meer unsere müden Knochen zu entspannen, um am nächsten Tag wieder voll fit zu sein.

Der Samstag war dann eine Reprise auf den Freitag, allerdings mit vollen Zuschauerrängen. Beim Lotus Challenger Cup zeigte der Nachwuchs seinen Kampfgeist und sein Können. Packende Zweikämpfe und mehr oder minder gelungene Versuche, die (im Vergleich zur Formel-1) weit weniger neutral liegenden Wagen bei Manövern abzufangen waren ein gelungener Abschluß des zweiten Trainingstages.

In weiser Voraussicht auf den zu erwartenden Stau fuhren wir am Sonntag bereits um 7.00 Uhr früh los. Schon zum Training um 10 Uhr waren die Zuschauerränge voll, und die Ferrari-Anhänger, natürlich in Überzahl und mit großen Erwartungen, sorgten für entsprechende Stimmung.

Die Spannung der Zuschauer stieg von Stunde zu Stunde an. Angefangen vom freien Training, dem Renault-Cup-Rennen bis zum Aufwärmen der Motore und Warmfahren der Reifen fand die Spannung während der Startaufstellung fast ihren Höhepunkt. Und dann starteten sie zur Aufwärmrunde und, als wäre jeder einzelne von uns ein Fahrer, fieberten wir dem eigentlichen Start entgegen.

Mit einem Wahnsinnsgebrüll der Motoren starteten die Wagen, und damit löste sich doch unsere Spannung ein wenig. Über Taschenfernseher unserer Nachbarn war es möglich, wenigstens teilweise mitzuverfolgen, was an den

anderen Streckenabschnitten passierte. Trotz des begrenzten Teils, den wir von unserer Tribüne einsehen konnten, blieb das Rennen spannend bis zum Schluß und ist nicht zu vergleichen mit dem, was über das Fernsehen vermittelt werden kann. Immer wieder neu geschürt durch die alldurchdringenden Motorengeräusche und die Reaktionen der Zuschauer kann man sich der Spannung und Aufregung um einen herum nicht entziehen.

Einen besonderen Anblick boten die selbstgebauten "Tribünen" der italienischen Fans am Rande der Strecke. Haken waren über die Absperrungen aus Beton geworfen, ein Brett drüber, fertig war der Sitzplatz für 5 - 8 Personen. Andere trugen ihr Gerüst im Handgepäck mit oder hatten Gestelle am Berg aufgebaut. Im Hinblick auf deren technische Sicherheit würde einem deutschen TÜV-Mann innerhalb von Sekunden der Herzinfarkt drohen. Teilweise standen auf einem Gerüst, das vielleicht für 10 bis 15 Mann gut gepasst hätte, 20 oder 30. Bei so einem Anblick wurde mir schon etwas mulmig.

Am Abend nach dem Rennen waren wir absolut fix und foxi. Verstaubt, verschwitzt und hungrig wollten wir nur noch unsere Ruhe haben. So müde wir waren, so gut haben wir uns aber gefühlt.

Am Montag flogen wir, natürlich mit einer Unterbrechung, da wir von der Startbahn wegen Landeverbots in München wieder zurückgerufen wurden, nach Hause mit der Gewißheit, ein tolles Erlebnis hinter uns zu haben. Das konnte uns selbst die Lufthansa nicht vermiesen. Insbesondere dadurch, daß bereits am Donnerstag die Anreise war, und schon ab Freitag im Training der richtige Einklang auf das Rennen stattfand, und man in Ruhe alles erleben durfte, war diese Reise ein voller Erfolg.

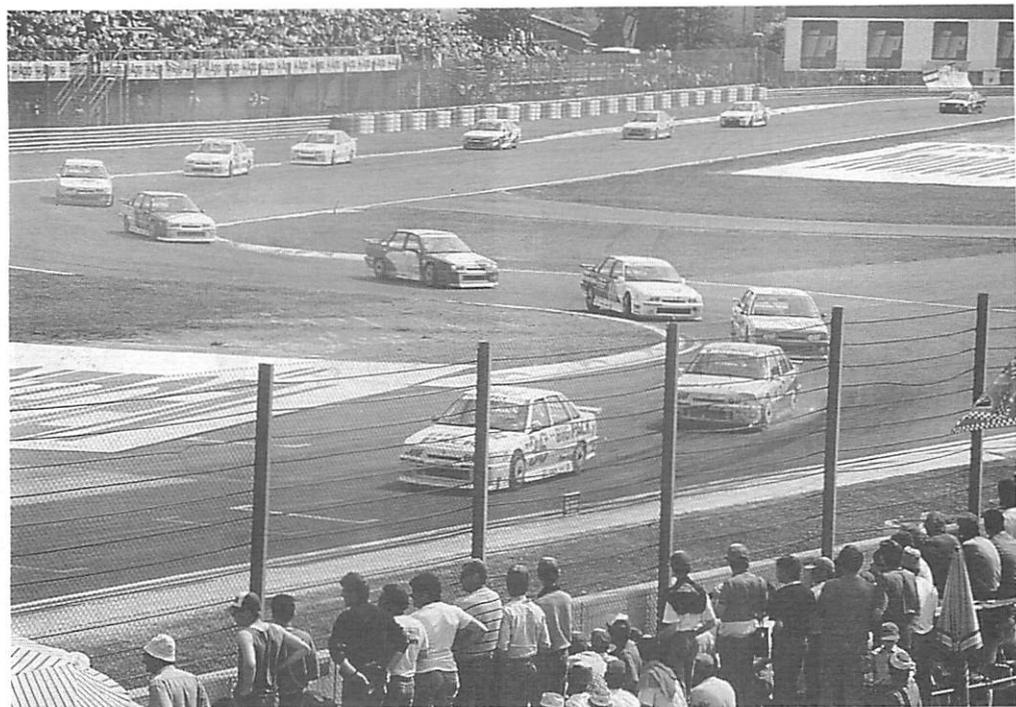
Formel 1 total !

Wir dürfen aber die hervorragende und qualifizierte Reiseleitung durch H.Lindeken (ehemaliger Tourenwagen-Fahrer), Chef der "racing tours" dabei nicht außer Acht lassen.

Das ACM-Los wurde für uns ein ganz besonderes Geschenk.

Jürgen Bodenschatz

Dem Jürgen und seiner Frau Anne herzlichen Dank für den ausführlichen und lebendigen Bericht und die Fotos, die Sie auf der nächsten Seite "genießen" können. F.B.





„Club Marco Polo heißt die neue Urlaubsphilosophie“.

In den 3 Clubs in der Türkei ist alles inklusive: z. B. Vollpension mit Getränken, Tennis, Squash, Segeln, Animation für die Kleinen und die Großen, Kinderbetreuung, Getränke an der Bar, und sogar Zigaretten. Informieren Sie sich bei mir

Ihre Ruth Welte



Reisebüro GmbH, Pelkovenstr. 48, 8000 München 50
Telefon 089/149 66 09 · Fax 089/14 77 86

LANCIA



DIE ZWEI NEUEN MIT DEN GEWISSEN EXTRAS.



Rasse in jeder Klasse der Kleine: 3,39 m
Cityflitzer idealer Zweitwagen riesige
Ausstattung Der Große: sportliche
Nobel-Limousine optimierter Fahr-
komfort serienmäßig luxuriös
Beide in neuer Optik. **Lancia Y10:** Fire, Fire i.e.
Kat., GT i.e. Kat. **Lancia Thema:** i.e. Kat., Turbo
i.e. Kat., V6 i.e. Kat., Turbo 16 V i.e. Kat., 8.32 i.e.
Kat., Station Wagon turbo i.e. Kat.
Live zu sehen und zu fahren bei:

nachtmann

Lancia-Händler

Hans-Mielich-Straße 2
8000 München 90, Tel. 089/65 20 93



Des Schneiders "Sech`zger-Abend"

Nach den Rätselaufgaben der Vorhefte konnte ich in der Aprilausgabe das Geheimnis des 23. Mai lüften :

Hans Sick hatte zur Feier seines 60. Geburtstages seine Freunde aus dem ACM geladen. Der darauffolgende Feiertag hatte natürlich viele animiert, einen Kurzurlaub einzulegen, sodaß der Besuch nicht ganz so stark ausfiel, wie sich dies der Hans sicher gewünscht hätte.

Die Dachauer Stuben des Löwenbräukeller waren reserviert, alle Tische festlich gedeckt, und reichlich bayerisches Essen und Faßbier wartete auf uns. Der Hans hatte keine Kosten gescheut, um seinen Abend dem Anlass entsprechend zu gestalten. Sogar 5 Mann Blasmusik waren auf sein Geheiß angetreten, um den Abend musikalisch zu untermalen. Gut vierzig Mann harrten dann der Dinge, die kommen sollten. Nach einem kurzen offiziellen Teil des Clubabends gingen wir in die eigentliche Feier über, wobei ich hier nicht vergessen will, zu erwähnen, daß der Hans, der ja bekanntermaßen viele gesellschaftliche Verpflichtungen zu erfüllen hat, diesen Ehrentag nur mit seiner Belegschaft und mit dem ACM gefeiert hat ! Daran kann man erkennen, was ihm sein ACM bedeutet.

Dafür bekam er auch vom Präsident Kurt Distler ein sehr praktisches und schönes Kleidungsstück überreicht, wobei ich gerne anmerke, daß der Kurt sich immer mehr zu einem humorvollen und launigen Redner entwickelt.

Besonders schön fand ich, daß seine sehr großzügige Unterstützung der Clubmeisterschaft am Salzburgring, die er dem Club über viele Jahre zukommen ließ, in einer Laudatio von Hans Koch die verdiente Erwähnung erfuhr.

Wir alle haben nicht vergessen, daß der Sick Hanse dadurch zu den Pionieren gehört, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben. Hans Pesl hatte natürlich für seinen Freund ebenfalls eine Rede und ein Geschenk bereit (den Verdienstorden "Für nichts und wieder nichts"), den er ihm stilgerecht auf einem Samtkissen überreichte.

Ja, und was wäre eine Ehrung ohne Uli Wagner ? Auch er hatte in gewohnter Manier seine Fantasie spielen lassen und dem "Sicke" ein kunstvolle Urkunde überreicht, die logischerweise in den Motorsport zielte.

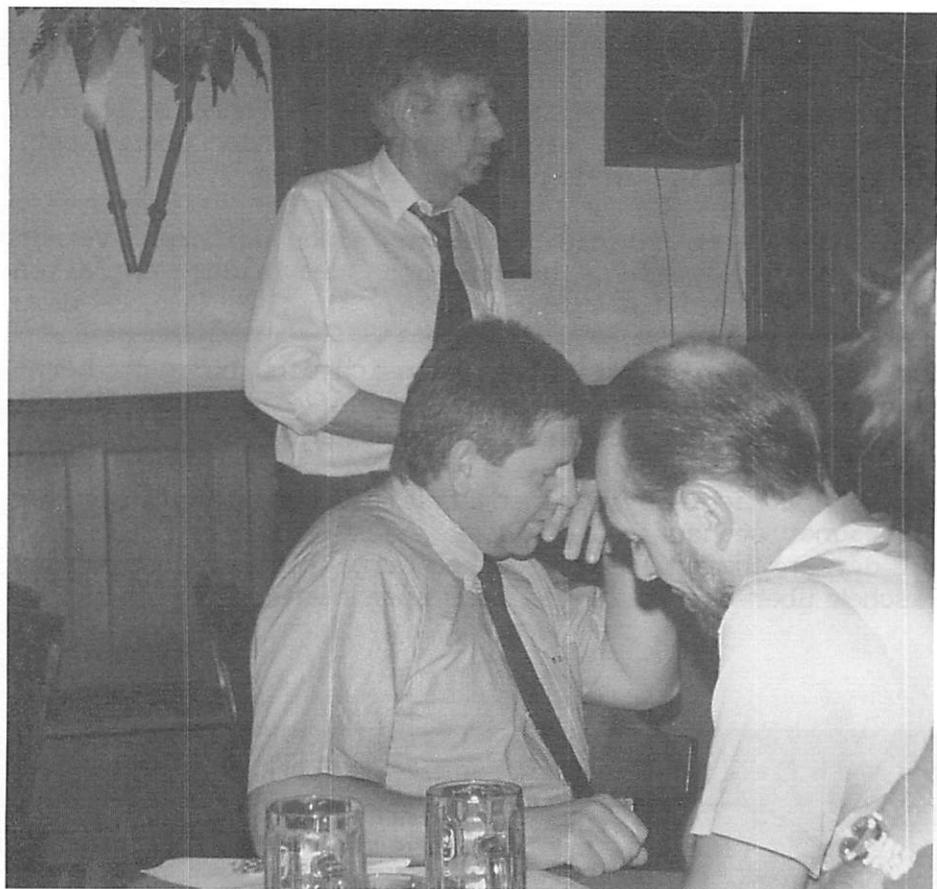
Dazu gesellte sich die Ehre, in einen weiteren Verein aufgenommen zu werden, dessen Name mir leider entfallen ist, obwohl ich die Aufgabe hatte, ihm die Urkunde dazu zu überreichen.

Zum Schluß meines Berichtes kann ich mich nur ganz herzlich beim Hans für Speis und Trank und einen der schönsten Clubabende der letzten Zeit bedanken. F.B.

Sie sehen nachfolgend einen stolzen Urkundenempfänger vor Uli Wagner stehen.

Auf der nächsten Seite denken Kurt Distler und Franz Paschek über die Worte von Hans Koch nach.





Nach den Feierlichkeiten wieder zum Alltag, zu den motorsportlichen Aktivitäten des ACM.....

Aus meinen vielfältigen Notizen (von Motorsport aktuell bis zum persönlichen "Geschreibe" auf einem Bierdeckel) darf ich Sie in bunter Reihenfolge über Erfolge (was denn sonst ?) unserer Clubfreude informieren :

Bei der Laabertal-Rallye am 8. und 9. Mai bewegte Hans Huber II seinen Golf in bewährter Manier über eine sehr schnelle Strecke, wo man sich zeitweise mit lockeren 150 - 160 km/h zwischen den durch "Wiebke" gefällten Bäumen bewegte. Ohne seine Leistung zu schmälern, darf hier angeführt werden, daß ein Alfons Stock als Gesamt-Sieger 21 sec. auf den Zweiten herausfuhr, obwohl er bei einem Überschlag seine Frontscheibe einbüßte.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

Auf der nächsten Prüfung kaufte er unterwegs bei einem VAG-Betrieb eine Scheibe, die er sich mangels Personal (es war schließlich Wochenende !) selbst im Lager suchen und einbauen mußte. Trotzdem kam er lediglich 2 Minuten über der Zeit zur ZK !

97 Fahrzeuge waren angetreten, viele davon mußten nach der Rallye mehr oder weniger als Schrott abgeschrieben werden. In der Klasse von Huber II waren 28 angetreten, wovon er nicht weniger als 23 abhängen konnte !

Julius Ilmberger sen. war in Rijeka zu gange, ließ seine 250iger und auch die 350iger an und holte sich die Plätze 1 und 3 !

Der Junior etablierte sich am selben Wochenende auf der gleichen Strecke in der BoT auf dem 2.Platz.

Der "rasende Autohändler" Hans Pesl erprobte seinen Golf in Zeltweg auf dem Österreichring, wo er in seiner Bescheidenheit gegen BMW M3, Ford Cosworth, Porsche und sogar einen Ferrari F 40 antrat. Dabei gelang ihm nicht nur ein Klassensieg (was eigentlich selbstverständlich ist), sondern der 2.Platz im Gesamtklassement !

Um dem noch eins draufzusetzen, suchte er auch noch den Salzburgring auf und holte sich auch hier unter den ganz Schnellen einen 2.Platz - mit einer schnellsten Runde von 1:35 !! Ist diese Leistung ohnehin mehr als ausreichend, so muß man beim Hans ja besonders berücksichtigen, daß er die gesamte Lenkarbeit ausschließlich mit der linken Hand verrichten muß, während die Rechte mit Bremsen, Schalten, und Gasgeben (besonders !) mehr als ausgelastet ist.

Diese Leistung kann man eigentlich gar nicht hoch genug einschätzen. Ich kann nur in aller Freundschaft sagen :

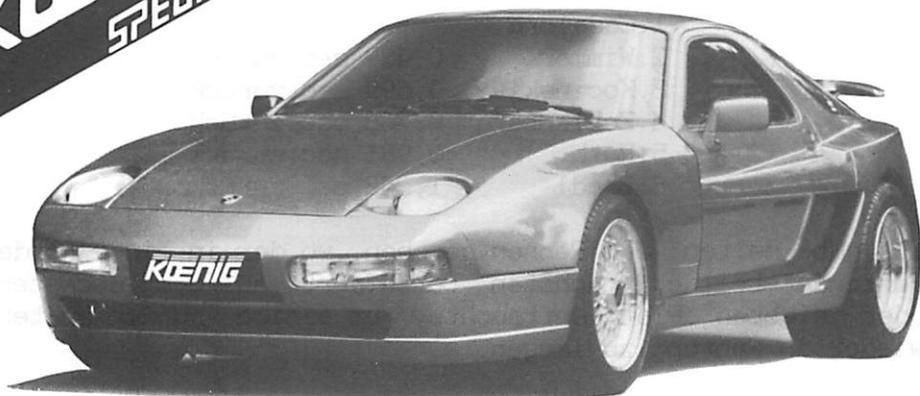
"Hanse, spinna duasd scho, aber super guad bist !"

Bei der STT in Wunstorf belegte Willy König den 2., Kurt Distler den 5.Platz. Im Rahmen der gleichen Veranstaltung startete Willy König auf seinem neuen Porsche 962 C noch in der Interserie und holte sich in der harten Klasse den 5.Platz !

Bei dem Lauf in Most zur BoT-DM landete Julius Ilmberger jun. auf dem 4.Platz und liegt nach diesem Lauf in der Gesamtwertung somit hinter Winter und Rudroff nach drei Rennen auf dem 3.Platz !

**KOENIG
SPECIALS**

PORSCHE 928 SPORT!



430 PS · 305 Km/h

KOENIG Sport-Version des Porsche 928 S4

- Kompressormotor 430 PS
- Supersportliches KOENIG-Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG Sportfahrwerk
- KOENIG Hochleistungs-Auspuffanlagen
- KOENIG Accessoires-Shop



NEU! "Dream Cars"-
Die größte Ferrari-
Show der Welt
VHS-Video, 20min.
DM 45,- NN/Vorkasse

Video "Die größte
Tuning-Show der Welt."
VHS, 30min.
DM 55,- NN/Vorkasse

NEU! "SUPERCARS" -
Der Gesamtkatalog
mit allen KOENIG
Fahrzeugen, 80 Seiten,
mit Riesenposter,
DM 20,- NN/Vorkasse

Fordern Sie unser
kostenloses Info-
Material an.
Code: ACM

Koenig Specials GmbH – car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany
Tel.: 089-72 49 70 – Telex 5 28145 koevm – Telefax 7 23 88 13

**KOENIG
KS
SPECIALS**

Ja, und im "großen Sport" tut sich auch Einiges. In der WM der 250iger fährt sich unser Freund Martin Wimmer mit Fleiß und Können immer weiter nach vorne. Am Salzburgring holte er sich nach vielen Positionswechseln und hartem Kampf einen verdienten 2.Platz, wobei ich hier zur Verdeutlichung dieser Leistung die Abstände anführen muß :

1.Cadalora	
2.Wimmer	0,489 sec.zurück
3.Kocinski	0,699 sec.zurück
4.Zeelenberg	0,768 sec.zurück
5.Roth	0,981 sec.zurück
6.Bradl	1,348 sec.zurück

Ich habe selten ein Rennen gesehen, wo der in einer Runde Führende bei der nächsten Durchfahrt auf dem sechsten oder siebten Platz auftauchte, um einige Runden später wieder in Führung zu liegen.

Beim nächsten Lauf in Rijeka, wo ja leider Reinhold Roth so schwer verunglückte, belegte Martin Wimmer wieder einen ausgezeichneten 3.Platz und liegt somit in der WM-Wertung auf dem 6.Platz !

Unter den vielen Presseberichten (die vielen Stürze und Verletzungen waren endlich einmal wieder nach dem Geschmack vieler Journalisten !) fiel mir besonders ein Interview mit Frau Michaela Wimmer auf, die man natürlich zum Thema der großen Gefahr befragen mußte. Sie gab zwar die große Angst zu, die sie bei fast allen Rennen befällt, stellte aber ebenso klar fest, daß sie niemals ihren Mann beeinflussen würde, seinen Sport aufzugeben. Da uns ja allen bekannt ist, wie stark gerade die Frauen der Rennfahrer durch die ständige Angst belastet sind, kann man Frau Wimmer zu dieser Größe nur allen Respekt zollen. Wenn das Thema der Gefahren im Motorsport immer wieder so aufgebauscht wird, dann wird leider vergessen zu erwähnen, daß jeder, der diesen Sport betreibt, sich bewußt ist, daß er nicht Murmeln spielt. Und verglichen mit vielen anderen Sportarten halten sich die Unglücksfälle (und vor allem ihre Folgen) gottseidank immer noch in Grenzen, auch wenn wir in letzter Zeit eine besondere Häufung verzeichnen mußten.

UNS IST ES EGAL

OB IHR FIRMENSITZ IN SCHWEDEN ODER
ANDERSWO IST, WIR LIEFERN INTERNATIONAL:

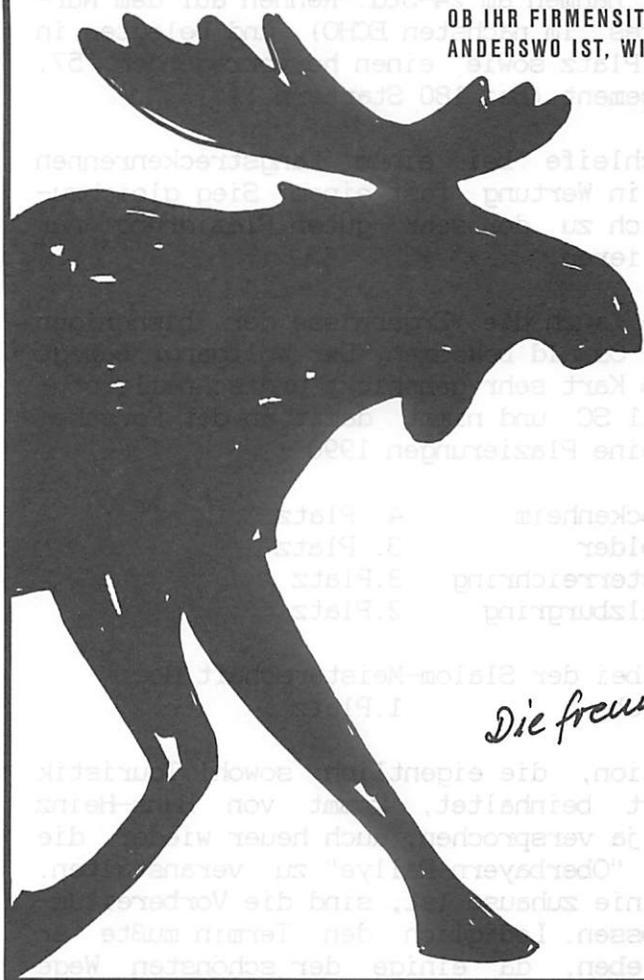
MEHRFARBENDRUCK-
STAHLSTICHDRUCK-
PRÄGEDRUCK-
SIEBDRUCK-
ERZEUGNISSE

SELBSTKLEBEPRODUKTE
KALENDER
SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
PRÄSENTATIONSMAPPEN
PAPIERWAREN
BRIEFHÜLLEN
VERSANDTASCHEN

TELEFAX-ROLLEN
KOPIERPAPIER

Die freundlichen Drucker

Karl & Peter Haberl
Druckerei und
Papierverarbeitung
D-8000 München 40
Belgradstraße 32
Tel. 0 89 / 3 00 93 92
Fax 0 89 / 3 07 13 73



Und noch ein Resultat von den "Autlern" : Manfred Anspann und Peter Schneider nahmen am 24-Std.-Rennen auf dem Nürburgring teil (Näheres im nächsten ECHO) und belegten in ihrer Klasse den 6. Platz sowie einen hervorragenden 57. Platz im Gesamtklassement (bei 180 Startern !).

Da auf der Nordschleife bei einem Langstreckenrennen schon die Ankunft in Wertung fast einem Sieg gleichzusetzen ist, kann ich zu der sehr guten Plazierung nur ganz herzlich gratulieren.

Dazwischen habe ich auch die Ergebnisse der bisherigen Saison von Wolfgang Oswald bekommen. Der Wolfgang bewegt ja nicht nur ein Go Kart sehr geschickt und schnell, sondern auch seinen 911 SC und nimmt damit an der Porsche-Euro-Trophy teil. Seine Plazierungen 1990 :

17. 3. Hockenheim	4. Platz
7. 4. Zolder	3. Platz
29. 4. Österreichring	3. Platz
23. 6. Salzburgring	2. Platz

dazwischen am 5. 5. bei der Slalom-Meisterschaft des Deutschen Porsche-Clubs

1. Platz

Die letzte Information, die eigentlich sowohl Touristik wie auch Motorsport beinhaltet, kommt von Hans-Heinz Dilthey. Er hat uns ja versprochen, auch heuer wieder die inzwischen berühmte "Oberbayern-Rallye" zu veranstalten. Und obwohl er fast nie zuhause ist, sind die Vorbereitungen fast abgeschlossen. Lediglich den Termin mußte er notgedrungen verschieben, da einige der schönsten Wege durch die großen Stürme (allen voran "Wiebke") immer noch nicht befahrbar sind. Hans-Heinz peilt nach dem augenblicklichen Stand der Aufräumungsarbeiten den Zeitraum September/Oktober an. Sie werden in jedem Fall rechtzeitig im ECHO informiert !

F.B.

Da Motorradfahren mit Sitzen verbunden ist, fällt mir dazu ein Witz ein :

"Omi, heute hatte ich meine erste Reitstunde." - "Ist ja prima, mein Kind, setz dich hin und erzähle." - "Kann ich leider nicht, Omi." - "Warum denn nicht ?" - "Ich hatte heute meine erste Reitstunde, Omi !"

Clubabend in Hinterbrühl

Ich hatte Ihnen ja im letzten ECHO einen Bericht über die Sonnwendfeier in Hinterbrühl angekündigt. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir mußten bei dem vielen Regen mit dem (allerdings recht gemütlichen) Lokal vorlieb nehmen. In Erwartung einer Feier standen einige Clubkameraden auch unter "Bewachung" ihrer weiblichen Hälfte. Aber ich kann mir vorstellen, daß die Damen enttäuscht waren, wieder nur vom Motorsport gehört zu haben. Für uns ist das natürlich immer das Höchste, von unserem Sport zu hören, aber die Damen hatten sich verständlicherweise mehr von diesem Abend versprochen. Petrus hat uns mit seinem ACM-untypischen Wetter einen großen Teil der Freude genommen. Vielleicht denkt er bei den nächsten ACM-Veranstaltungen dafür wieder mehr an uns. Aber es war trotzdem wieder ein unterhaltsamer und kameradschaftlicher Abend. F.B.

Schießen in Isen *****

Der Amberg Toni hatte mir (wie immer !) so rechtzeitig die Unterlagen über das Schießen zugesandt, daß ich die Ausschreibung sogar zweimal veröffentlichen konnte. Ich weiß nicht, ob dies beim Schießen überhaupt noch notwendig ist, aber geschadet hat es sicher auch nicht, wie man an der Beteiligung sehen konnte : 36 Teilnehmer hatten sich in Isen mehr oder weniger pünktlich eingefunden, um sich einen Pokal oder gar die Ehrenscheibe zu "erschießen". Die Schützen sorgten wie immer bestens für unser leibliches Wohl (die Torten und die gegrillten Kotletts ernteten auch heuer wieder höchstes Lob !), sodaß sich jeder im Kreise der ACM-Freunde immer wieder wie zu Hause fühlen kann. Es wurde um jeden Punkt gekämpft - auch das ist schließlich nicht neu - und manche Scheibe nachgekauft, um die Ausbeute vielleicht nochmals verbessern zu können. Dies führte dazu, daß sich der Wettbewerb fast bis 19 Uhr hinzog. Aber unter der bewährten Regie von Charly und Hans-Dieter Werner sowie Irene Gafus war das "Kampfgericht" stets auf dem Laufenden, sodaß der umgehenden Siegerehrung nichts im Wege stand.

**...der
Augen
willen**

PINI

Brillen + Kontaktlinsen

PINI

FOTO VIDEO BRILLEN

**... und alles
für den
Fotofreund!**

am Stachus, Schützenstraße 1

Max-Weber-Platz 10 · Sendlinger-Tor-Platz 7 · St.-Bonifatius-Straße 16

Hochleistungs-Schmierstoffe



Optimol Ölwerke Industrie KG

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Vor der Ergebnisliste darf ich noch hervorheben, daß die gefürchtete "Wildschützin" Maria Lüftenegger mit 49 Ringen nicht nur (natürlich) die Damenwertung gewann, sondern auch die beste Leistung des Tages erzielte.

Ihr Mann Günther belegte zwar bei den Herren heuer nur den 13. Platz, holte sich dafür aber die Ehrenscheibe. Und nun zum Gesamt-Ergebnis :

DAMEN :

Platz	Name	Ringe
1	Lüftenegger Maria Schützenliesel und Tagessiegerin	49
2	Gafus Irene	45
3	van de Graaff Susi	45
4	Schlund Lisa	44
5	Bauer Marion	44
6	Pesl Trudl	41
7	Miller Margot	40
8	Effenberger Inge	39
9	Ostermeier Heidi	39
10	Bauer Ingrid	39
11	Gafus Irmi	16

HERREN:

1	Vogl Peter Schützenkönig	47
2	Littich Ferdinand sen.	46
3	Littich Ferdinand jun.	45
4	Kössler Rudi	45
5	Schimmel Hans	45
6	Koch Hans	44
7	Gafus Heini	44
8	Ostermeier Robert	44
9	Ostermeier Stephan	43
10	HD Werner	43
11	Wagenführer Julius	43
12	Bauer Ferdinand	42
13	Lüftenegger Günther	42
14	Miller Toni	42



**FLEISCH - WURST
GFLÜGEL - WILD
TIEFKÜHLKOST
GETRÄNKE**

Verkauf an Jedermann
Mo.- Mi. 8.00 - 14.00 / Do.- Fr. 8.00 - 17.00

**DISTLER
FLEISCH - U. GETRÄNKEABHOLMARKT**

Wernher - v. - Braun - Straße
8011 Putzbrunn, Telefon 089 / 46 105 - 343

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66

Haustüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

UW
gegründet 1975

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS
FEICHT G M
B H**

Volkswagen + Audi-Händler
8013 Haar-München

Münchner Straße 39
Telefon 089/430 20 11-12

Fortsetzung der Ergebnisse :

HERREN :

Platz	Name	Ringe
15	Pesl Hans	42
16	Drabsch Jürgen	41
17	Schott Robert	40
18	Ostermeier Thomas	38
19	Schumann Karl-Heinz	38
20	Baselt Achim	36
21	Schlund Hans	34
22	Schütz Hermann	33
23	Gafus Walter	33
24	Amberg Toni	30
25	Liebl Sepp	4

sauschlecht beieinand, aber dabei !

Durch die lange Schießdauer waren wir natürlich am Ende etwas unter Zeitdruck. Aber es war schön wie immer. Die, die Pokale gewonnen haben, hatten halt etwas mehr Freude als die anderen, aber begeistert war jeder, und ich habe wieder allen Grund, mich bei unseren Freunden in Isen genauso herzlich zu bedanken wie bei denen, die sich Mühe und Arbeit gemacht haben.

(Fotos vom Schießen auf der nächsten Seite)

F.B.

Der Urlaub steht vor der Türe

Falls Sie sich nicht bereits im Rentenstand befinden, haben Sie doch sicher bereits eine größere Fahrt geplant bzw. gebucht. Und falls Sie nicht durch MA-Reisen, sondern auf eigene Faust reisen wollen, sollten Sie einige Dinge berücksichtigen : Da Sie mit Ihrem Krankenschein im Ausland in den meisten Fällen nicht weit kommen, sollte eine Auslandsrankenversicherung mit in die Planung des Urlaubsbudgets eingepackt werden. Nicht schlecht ist auch ein Schutzbrief für die Fahrt mit dem eigenen Wagen.

Falls Sie im Ausland einen Leihwagen benutzen wollen, ist eine zusätzliche Haftpflicht ebenfalls nicht verkehrt.

Man kann sich zwar auch übertersichern, aber in vielen Fällen ist es doch beruhigend, größere Risiken abgedeckt zu haben.

F.B.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von **16.00–19.00 Uhr** besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München · Arnulfstraße 61
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089/1 20 62 93-297
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089/1 20 64 71
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089/63 80 94 20